

INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB ab 10.01.2022

Mit den Maßnahmen, die im November und Dezember an den Schulen umgesetzt wurden, konnte dank unserem gemeinsamen Umsetzen der Maßnahmen das Infektionsgeschehen gedämpft werden. Um trotz der neuen Virusvariante Omikron weiterhin einen sicheren Schulalltag zu gewährleisten, wird die **Sicherheitsphase, mit der wir am 10. Jänner an den Schulen ins neue Jahr starten, bis 28. Februar verlängert**. In ganz Österreich findet daher weiterhin Unterricht nach den Regelungen **der Risikostufe 3 und der Sicherheitsphase** statt.

Hier die wichtigsten bereits bekannten Regelungen sowie einige Neuerungen im Überblick:

Täglich verpflichtende Testungen für alle geimpften und ungeimpften Schüler*innen:

- **ALLE Schülerinnen und Schüler führen täglich Antigen-Tests durch**, d.h. auch jene, die geimpft sind.
Die Schulleitung **empfiehlt allen Schüler*innen zusätzlich regelmäßige (mind. 2x pro Woche) PCR-Test extern** durchzuführen.
Hinweis: Personen, die in den letzten 90 Tagen molekularbiologisch bestätigt eine Infektion mit SARS-CoV-2 überstanden haben, sind von der Testpflicht ausgenommen.
- **FFP2-Maskenpflicht für alle Personen**, die sich in der Schule aufhalten – im gesamten Schulgebäude (auch in den Klassen- und Gruppenräumen)
- KEINE Maskenpflicht im Freien aufgrund des kontrollierten Settings an Schulen (bestehendes Testmanagement und hohe Impfquote in Schulen)

Einheitliche Vorgangsweise bei Infektionsfällen in einer Klasse und Kontaktpersonenmanagement:

- Treten **binnen drei Tagen zwei oder mehr Infektionsfälle (= positives PCR-Testergebnis liegt vor) in einer Klasse** auf, so wird für die **gesamte Klasse von der Schulleitung Distance-Learning** angeordnet.
- Wer **FFP-2 Maske trägt oder „geboostert“ ist, ist keine Kontaktperson** mehr und wird nicht abgesondert. Bei Kindern, die noch keine Booster-Impfung erhalten können, gilt auch der 2. Stich.

Präventions- und Hygienemaßnahmen

- Es ist ein enganliegender Mund-Nasenschutz in Form einer FFP2-Maske im gesamten Schulgebäude zu tragen.
- Es ist auf eine regelmäßige Durchlüftung der Räume zu achten.
- Maskenpausen sind mindestens 1x stündlich bei guter Durchlüftung vorgesehen.
- Die strengen Hygienebestimmungen - wie regelmäßiges Händewaschen bzw. -desinfizieren, Abstand halten, Nieß- und Hustenhygiene - sind einzuhalten.

Unterricht

- Der Präsenzunterricht bleibt weiterhin aufrecht.
- Jene Klassen, die sich aufgrund bestätigter Corona-Fälle in Quarantäne bzw. im Distance Learning befinden, werden über MS-Teams digital nach lehrplanmäßigem Unterricht auf Basis der geltenden Stundenpläne unterrichtet.

Leistungsfeststellungen

- **Versäumte Tests** sind grundsätzlich nachzuholen.
- **Tests sind dann nicht nachzuholen**, sofern dies im betreffenden Semester nicht möglich ist und mit den **anderen Leistungsfeststellungen eine sichere Leistungsbeurteilung** für die Schulstufe möglich ist.

Konferenzen

Konferenzen finden während der Risikostufe 3 online statt.

Schulveranstaltungen

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen sind weiterhin untersagt.

Externe Kontaktpersonen

Für externe Personen ist kein Zutritt im Schulhaus möglich.

Alle übrigen Regelungen der Sicherheitsphase ab dem 22. November 2021 sowie für Risikostufe 3 haben weiterhin Gültigkeit.

Mit besten Grüßen

Mag. Brigitte Schmid e.h.
Direktorin